



Stamm „Veit vom Berg“

Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Bericht vom Stammesthing

Vom 04. – 06. November 2016

Treffpunkt war (für Fahrten ziemlich spät) um 18 Uhr am Mesnerhaus in Diespeck. Dort wurden Fahrgemeinschaften gebildet um nach Virnsberg zu fahren. Sofort nach dem Ankommen wurde der Schlafsaal bezogen und die Hausordnung erklärt. Danach wurden die ersten Vorbereitungen für ein erfolgreiches Thing getroffen, während Alex vom Stamm Franken das



Abendessen vorbereitet hat. Nach dem Abendessen um 21 Uhr wurden die ersten Tagesordnungspunkte behandelt und danach gab es dann einen Singekreis bei gelöster Atmosphäre zu dem auch irgendwann Meli vom Stamm Franken, die fortan in der Küche mithalf, hinzustieß. Gegen drei Uhr gingen auch die letzten ins Bett da es am nächsten Morgen schon um 8 Uhr Frühstück gab. Sofort danach ging es im Tagungsraum mit den Berichten der Ämter und Sippen/ Meuten weiter, die bis zum Mittagessen um 13 Uhr abgeschlossen waren. Alle Ämter wurden einstimmig entlastet.

Nach dem Essen gab es eine Stunde Pause bevor das Gespräch mit der Landesführung, die in Person von Teresa Hennig anwesend war anstand, die sich mit dem Stamm über Unzufriedenheiten unterhalten wollten. In der Diskussion erklärte der Stamm, dass er keinen anderen Ausweg mehr sehe als den VCP zu verlassen und in die CPD überzutreten, da es seitens vieler VCP Mitglieder Anfeindungen gegen den Stamm Veit vom Berg gab und auch extreme Alkoholkonsum auf VCP Aktionen von den Verantwortlichen im Stamm nicht länger hingenommen werden konnte, was von der Landesführung so hingenommen wurde. Nach 20 Minuten verabschiedete sie sich auch schon wieder und wünschte gutes Gelingen beim weiteren Verlauf des Stammesthings.



Stamm „Veit vom Berg“ Christliche Pfadfinderschaft Deutschlands e.V.



Der einzige Antrag des Stammesthings, den VCP zu verlassen und einen Übertritt in die CPD anzustreben wurde im Folgenden einstimmig angenommen und das weitere Vorgehen besprochen.

Gegen 18 Uhr begann dann der Teil des Abendprogrammes. Es gab ein Krimidinner mit verschiedenen Rollen. Jakob übernahm den Part des Spielleiters. Der Rest der Anwesenden versuchte über fast 4 sehr amüsante und gesprächsgefüllte Stunden den Mörder des Starsuppenkochs herauszufinden. Am Ende wurde Black Betty (Anna) des Mordes überführt. Während der gesamten Spielzeit worden wir mit Köstlichkeiten aus der Küche versorgt, u.a. Hackbraten und Suppen. Im Anschluss wurde dann auch noch gesungen.



Am letzten Morgen des Stammesthings wurden die Ämter neu besetzt:

Stammesführer: Jakob Hahn (8/0/0)

Kassier : Theresa Görlich(7/0/1)

Materialwart: Joseph Thode(8/0/0)

Hauswart: Erik Ruppel(8/0/0)

Chronist: Johannes Blomeier(7/0/1)

Kassenprüfer: Michael Schilder(5/1/2) und Jakob Endlein(8/0/0)

Thingleitung: Tim Huprich (8/0/0) und Jakob Hahn als Stammesführer.

Danach wurde aufgeräumt und gepackt. Da wir auf Jakobs Auto wegen Problemen mit der Elektronik verzichten mussten wurde es in den Autos doch ziemlich eng. Am Mesnerhaus wurde noch schnell das Material verräumt.

